Ordentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle.

Montag, 30. Nov.

Am Vorstandstische waren anwesend die Herren: Reg.-Rath a. D. Gneist, Vorsteher, Prof. Dittenberger, stellv. Vorsteher, Baumeister Schulze, Schriftführer; am Magistratstische die Herren: Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Dr. Schmidt, Stadträthe: Arndt, Bonstedt, Hildenhagen, Jochmus, Keferstein, Dr. Krahe, Lohausen, Zernial.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und genehmigt ist, ersucht Hr. Friedrich vor Eintritt in die Tagesordnung, doch die nachträglich zur Verhandlung eingegangenen Gegenstände auch wirklich auf der zu diesem Zwecke angeschafften Tafel zur Kenntniß der Versammlung zu bringen.

1. Seit dem Jahre 1862 wird seitens der Stadt Halle zu den Kosten der hiesigen Universitäts-Poliklinken ein Jahresbeitrag von 3300 M. geleistet. Seitdem sei, nach einer Mittheilung des Hrn. Kurators der Universität, die Zahl der poliklinisch behandelten Patienten entsprechend dem Wachsthum der Einwohnerzahl der Stadt von rund 7000 Köpfen jährlich auf rund 32500 Köpfe gestiegen, abgesehen von den auf jährlich 365 angewachsenen poliklinischen Geburtsfällen. Dementsprechend betrügen die Verwaltungskosten der Kliniken z. Z. etwa 30,000 M. gegen 7000 M. im Jahre 1862. Da nun durch die gesiegene Wirksamkeit der Universitäts-Poliklinken der hiesigen Stadtgemeinde Aufwendungen im verhältnißmäßigen Umfange für Anstellung von Armenärzten und Gewährung freier Medizin und Verbandsmittel usw. an die unbemittelten Einwohner erspart würden, so erscheine es, wie der Hr. Universitäts-Kurator ausführt, nicht unbillig, daß der z. Z. auf 3300 M. festgesetzte Beitrag der Stadt dem gesteigerten Aufwand für die Poliklinik entsprechend vom 1. April 1892 ab auf 12,000 M. erhöht werde. Der Hr. Kurator hält es für das Zweckmäßigste und Billigste, daß seitens der hiesigen Stadtgemeinde für jeden Kopf der ortseingesessenen Bevölkerung nach den Ermittelungen der Volkszählung auf den derselben folgenden Zeitraum, bis zur nächsten Zählung ein Beitrag von 12 Pf. gewährt würde. — Der Magistrat giebt zu, daß die Entschädigung von 12,000 M. für die poliklinisch behandelten Stadtarmen als eine zu hohe nicht angesehen werden kann, glaubte aber doch im Interesse des Stadtsäckels verpflichtet zu sein, eine Ermäßigung des geforderten Beitrages zu erwirken. Nach langen Verhandlungen mit dem Hrn. Kurator ist es gelungen, denselben zu bestimmen, bei dem Hrn Minister zu befürworten, daß die von der Stadt vom 1. April 1892 bis zum 1. April 1895 zu zahlende Beitragssumme für das Jahr auf 8000 M. festgesetzt werde. Nach diesem Zeitpunkte soll eine anderweite Regelung dieser Angelegenheit dahin eintreten, daß für jeden Kopf der ortseingesessenen Bevölkerung ein bestimmter Beitrag gezahlt wird. Der Magistrat hat daher beschlossen, vom 1. April 1892 ab den Jahresbeitrag zu den Kosten der poliklinischen Krankenpflege von 3300 M. auf 8000 M. zu erhöhen, diesen Beitrag bis zum 1. April 1895 zu zahlen und demnächst eine anderweite Festsetzung des Beitrags eintreten zu lassen. Die Versammlung wird ersucht, diesem Beschlusse beitreten zu wollen.

Der Berichterstatter der Finanzkommission, Hr. Dr. Hüllmann, beantragt namens derselben die Magistratsvorlage abzulehnen, dagegen eine Erhöhung des Krankengeldes von 3300 M. auf 6500 M. zu empfehlen. Die Motive zu diesem Antrage seien folgende: Seinem Anschreiben an den Magistrat habe der Herr Universitätskurator eine Rechnung über die durch die Behandlung städtischer Kranken der Universität entstehenden Kosten beigelegt, wonach sich dieselben auf 26,050 M. belaufen. Aus der ganzen Aufstellung mit einer Position von 8400 M. für 7 Assistenzärzte und ihren hohen Ausgaben für Wärter, Arzeneien, Verbandszeug usw. ergebe sich, daß dieselbe lediglich im Interesse des wissenschaftlichen Unterrichts, nicht im Interesse der städtischen Armenpflege gemacht sei. Nach Analogie gleichgroßer Städte würden für Halle bei Uebernahme der Selbstpflege seiner Kranken 6 Armenärzte genügen, deren Honorar, zu 720 M. gerechnet, mit etwa 5000 M für Medikamente, Verbandsstoffe usw. und 800 M. besonderen Ausgaben einen jährlichen Kostenaufwand von 13,000 M. ergebe, dessen halber Betrag in Höhe von 6500 M. von der Kommission zur Bewilligung empfohlen sei. Nach Ausweis der Krankenbücher der Poliklinik seien in derselben viele Personen behandelt worden, die wegen mangelnder Bedürftigkeit oder Ortsangehörigkeit nicht behandelt worden wären, wenn die Stadt die Krankenpflege selbst ausübe. Eine genaue Kontrolle in dieser Hinsicht sei in der Poliklinik unmöglich und deshalb eine große Anzahl nichtbedürftiger Personen von der in der Rechnung aufgeführten Zahl in Abzug zu bringen, umsomehr, als die Einwohnerschaft der Stadt sich seit 1862 nicht verdoppelt habe und auch die Armuth im Verhältniß zur Einwohnerzahl gegen früher nicht gewachsen sei. Außerdem würde für jeden zur Inanspruchnahme der städt. Armenkrankenpflege berechtigten Kranken in der stationären Klinik von der Stadt täglich 1.60 M. bezahlt und auch hier befänden sich viele Personen, welche als nicht unterstützungsbedürftig nur aus Mangel an einer Kontrolle Aufnahme fänden. Der Leiter der Poliklinik, Hr. Professor von Mehring, habe an den Redner das Ansuchen gerichtet, dahin zu wirken, daß die zu bewilligende Summe unmittelbar an ihn ausgezahlt würde. Trotzdem nun von der Poliklinik allerdings der Löwenantheil der Krankenpflege getragen werde, empfehle Referent doch, auf dieses Ersuchen nicht einzugehen, da sonst der Herr Kurator für die übrigen Kliniken noch besondere Ansprüche an die Stadt stellen werde.

Herr Oberbürgermeister Staude hält es im beiderseitigen Interesse für geboten, bei annehmbaren Bedingungen ein Einverständniß zwischen der Stadt und der Universität herbeizuführen, glaubt aber, wenn die Stadt zur Loslösung von der Poliklinik gedrängt würde, daß sie dann eine große Anzahl von Aerzten für viel geringere Honorare finden werde.

Hr. Justizrath Schleckmann hält es für angebracht auf der alten Basis zu bleiben, schon im Interesse einer bequemen Verwaltung, da die Anstellung von Armenärzten einen großen Verwaltungsapparat im Gefolge haben würde, dann aber auch, weil die Leute an die Benutzung der Klinik gewöhnt seien. Ferner schlägt er vor, von solchen Kranken, zu deren Pflege die Stadt nicht verpflichtet sei, wenn möglich, Ersatzansprüche zu erheben.

Die ausgedehnte Debatte, an der sich die Herren Zernial, Brünecke, Hüllmann, Gneist, Sachs, Rauch, Klinkhardt, Ditlenberger, Elze, Friedrich und Herzfeld betheiligen, führt dazu, daß die Versammlung nach dem Kommissionsantrage 6500 M. bewilligt und den Magistrat ersucht mit der Universität einen Vertrag abzuschließen, welcher die Bestimmung enthält, daß derselbe vom 1. April 1895 an jedesmal um ein weiteres Jahr verlängert wird, sofern er am vorhergehenden 1. April nicht gekündigt ist.

2. Nach dem Magistratsantrage erklärt sich die Versammlung damit einverstanden, daß gemäß § 2 des Ortsstatuts, betreffend die Zahlung von Kanalanschlußgebühren vom 20. Nov. 1888 für die Grundstücke Lilliengasse 1—5 und 12—15, ebenso Herrenstraße 17 sowie Gerbergasse 14 die Kanalanschlußgebühren wegen der Unmöglichkeit der Keller-Entwässerung auf nur 6 M. für den laufenden Meter der Straßenlänge der zu entwässernden Grundstücke berechnet werden. (Ref. Hr. Friedrich, Korref. Hr. Sachs.)

3. Nach einem Reskript der kgl. Regierung zu Merseburg sollen, wie Hr. Steckner als Berichterstatter der Finanzkommission ausführt, bei der Inventarisirung die Effekten der Sparkasse nicht mehr wie früher zum Tageskurse, sondern niemals höher aufgenommen werden, als sie in der Sparkasse selbst einstehen. Die Möglichkeit zur Befolgung dieser an sich nur zu billigenden Maßregel soll durch einen Statutennachtrag erreicht, im übrigen aber die schon zur Hälfte in der Finanzkommission durchberathene Statutenänderung zu Ende geführt werden. Der Nachtrag, nach welchem die am Jahresabschlusse nach Abzug der Verwaltungskosten und der den Mitgliedern der Altersparkasse zufließenden Prämien sich ergebenden Zinsüberschüsse, solange der Reservefonds 5 bis 10 Proz. der Gesammteinlagen beträgt, zur Hälfte, wenn er 10 Proz. überschreitet, ganz der Stadt zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke zufließen sollen, wird angenommen. (Korref. Hr. Schlieckmann.)

4. Die beim Theater-Etat eingetretenen Ueberschreitungen in Höhe von 1270.93 M. werden nachbewilligt, da sie durch Ersparungen gedeckt sind. (Ref. Hr. Dr Krug.)

5. wird in die geschlossene Sitzung verlegt.

6. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, daß für den vorliegenden Fall einem Lehrer, der vor seiner Anstellung in Halle bei einer anderen Lebensversicherung versichert ist, als bei denen, mit welchen seitens der Stadt ein bez. Vertrag geschlossen ist, der vertragsmäßige Zuschuß von 17 Proz. der Prämie gewährt wird, lehnt es aber ab, sich im Prinzip für diese Praxis auszusprechen. (Ref. Hr. Dr Hüllmann.)

7. Der Etat der Brunthardt-Stiftung für 1892, welcher in Einnahme und Ausgabe 5750.35 M. aufweist, wird festgestellt. (Ref. Hr. Roth.)

Spiritus.

* Berlin, 30. Nov. (Amtlich.) Spiritus mit mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß 71,8 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco ohne Faß 52,4 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco mit Faß —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Still. Gekündigt 130,000 l. Kündigungspreis 52,3 M. Loco mit Faß —, per diesen Monat 52,3 bez., Durchschnittspr. 52,3, per Nov.-Dez., per Dez.-Jan. u. per Jan.-Febr. 1892 52—,2—51,9—52 bez., per Febr.-März —,— per März-April —, per April-Mai 52,8—53 bez., per Mai-Juni 53—,2 bez., per Juni-Juli 53,3—,5 bez., per Juli-Aug. 53,8—54 bez.

Wolle. Baumwolle.

* Antwerpen, 30. Nov., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht v. Wilkens u. Komp.) La Plata-Zug, Type B., Dez. 4,30, März 4,42½, Juni 4,52½, Aug. 4,57½, Käufer.

Steckbrief.

Gegen den Weinhändler **Max A. Müller** von hier ist die Haft wegen betrüglichen Bankerotts beschlossen worden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das hiesige Gerichtsgefängniß, Kl. Steinstraße Nr. 8, abliefern zu lassen.

Signalement: Alter ca. 38 Jahre. Mittlere Größe. Stattliche Figur. Gesichtsfarbe blühend. Haar dunkelblond, an den Schläfen etwas ausgegangen. Stirn hoch. Blonder, sehr kräftiger Schnurrbart. Augen blau, groß und mit auffälligem Augenaufschlag. Haltung, Manieren und Kleidung die eines feinen Lebemannes. Sprache deutlich.

Halle a/S., den 27. November 1891.

Königliches Landgericht. Der Untersuchungsrichter.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band 12 Blatt 532 auf den Namen des Glasermeisters **Robert Thiele** zu Giebichenstein eingetragene, zu Giebichenstein, Adolfstraße 2 belegene Hausgrundstück mit Zubehör

am 25. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist 0,02,82 Hektar groß und mit 1191 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 26. Januar 1892, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 23. November 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Giebichenstein Band 6 Blatt 217 auf den Namen der früheren Wittwe **Lange, Amalie** geb. **Brandt**, jetzt verehelichte Handelsfrau **Heinrichs** in Giebichenstein, zu Giebichenstein, Gosenstraße 10 belegene Hausgrundstück mit Zubehör

am 23. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist 0,03,07 Hektar groß und mit 474 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 25. Januar 1892, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 23. November 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Versteigerung.

Am **9. Dezember cr., Vormittags um 9 Uhr** werden auf dem Hofe der **Kaserne** an der **Reilstraße** verschiedene **alte Baumaterialien**, bestehend aus **Biel, Schmiede- und Gußeisen** rc., sowie **eiserne Kochherde, Oefen, Thonsiesen, Schornsteinreinigungsthüren** rc. und im Anschluß hieran

am selben Tage, Vormittags um 10½ Uhr:

in der **Moritzburg 62 kupferne und 30 gußeiserne Kessel** rc. öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Halle a. S., den 21. Nov. 1891. **Königl. Garnison-Verwaltung.**

Ein großer Bauplan,

an der Delitzscherstraße belegen, circa 6 Morgen groß, mit circa 100 Meter Straßenfront, soll im Ganzen oder auch getheilt vortheilhaft verkauft werden. Offerten unter 411 B. an die Exped. d. Ztg.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Presbyteriums der hiesigen Königlichen Schloß- und Domkirche habe ich zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung eines Theiles des der Domkirche gehörigen Ackerplanes Nr. 38 im breiten Sande der Halleschen Flur von 5 ha 27 a 52 qm, welcher am 1. Oktober 1892 pachtlos wird, Termin auf **Freitag den 4. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr** im Büreau Königstraße 40e, part., anberaumt, woselbst auch die Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Halle, den 27. November 1891. **Paege,** Kirchen-Rendant.

Fleischerei-, Bäckerei- und Wohnhäuser-Verkaufs-Anzeige.

6 unmittelbar **am Bahnhof Corbetha,** Knotenpunkt von 3 sehr frequenten Eisenbahnen, äußerst günstig belegene, von mir im Billenstil neuerbaute und den Anforderungen der Jetztzeit vollständig entsprechende **Hausgrundstücke** mit geräumigen freundlichen Wohnungen, Hof, Stallungen, Brunnen, Vor- und Hintergarten, sowie allem Zubehör, habe unter **sehr günstigen Bedingungen sofort** vortheilhaft zu verkaufen und am 1. Januar k. J. zu beziehen und zwar:

1 Fleischerei,
1 Bäckerei mit schönem Laden und Backofen neuesten Systems,
4 kleinere Wohnhäuser im Preise von ca. 3600 Mk.

Diese Häuser eignen sich sehr gut für Arbeiter oder pensionirte kleinere Beamte. Arbeiter, welche ein solches Grundstück kaufen, können dauernd Arbeit auf meiner Dampfziegelei erhalten.

Da in nächster Zeit noch eine vierte Bahnstrecke von Corbetha aus erbaut wird, eignet sich die Fleischerei sehr gut zum Viehhandel und die Bäckerei zu einem Getreide- rc. Geschäft.

Dampfziegelei Spergau. **F. A. Wehlmann.**

Jagd-Verpachtung.

Das der Gemeinde Werben bei Delitzsch gehörige 1505 Morgen umfassende Jagdgebiet soll

Donnerstag den 3. Dezember cr. Nachmittags 3 Uhr

im hiesigen Gasthofe auf die Dauer von 6 Jahren meistbietend verpachtet werden. Bedingungen vor dem Termine.

Das Jagdgebiet liegt ca. 15 Minuten von den Bahnhöfen Delitzsch entfernt.

Werben, den 25. November 1891.

Der Ortsschulze Quellmalz.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine **Bäckerei** in Merseburg soll per 1. Januar n. J. bei 400 ℳ Jahrespacht neu verpachtet werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Fried. M. Kunth in Merseburg.

Ein **nachweislich rentables Materialwaarengeschäft** (billige Miethe), passend für jungen Anfänger, ist Verhältnisse halber sofort oder 1. Januar **zu verkaufen.** Zur Uebernahme genügen 2000 ℳ Gefl. Offerten unter **424 Q.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Achtung. Achtung.

Günstiger Kauf für einen Kaufmann.

In einer Stadt mit 7000 Einwohnern nebst großer Landbevölkerung ist ein **Materialwaaren-Geschäft u. Destillation mit Kleinhandel zu verkaufen** (auch **Farbewaaren-, Mehl- und Getreidegeschäft**). Jährlicher Umsatz 30,000 Mk. (außer Getreidehandel). Das Grundstück ist mit 26000 Mark in Feuerkasse, bringt 300 Mk. Miethe, hat große Niederlagsräume u. Böden, Garten am Hinterhaus, für 18 Pferde Stallung. Dieses Geschäft hat gute Stadt- und eine bedeutende Landkundschaft, ist im flotten Betriebe. Der Besitzer hat das Geschäft 35 Jahre, verkauft Alters und Krankheit halber. Preis 37000 Mk. Anzahlung günstig. Vorräthe werden nach Taxe mit übernommen.

Gefällige Offerten beliebe man unter **429 V.** an die Exp. d. Ztg. einzusenden.

Ich will meinen gutgehenden

Gasthof

in fl. Stadt anderer Unternehmungen halber sofort für den billigen festen Preis von 37,000 ℳ mit 12,000 Anz. verkaufen. Selbiger muß jedoch spät. den 1. Januar übernommen sein, jährl. Einn. 6—7000 ℳ Off. u. **423 R.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Kleineres Haus

mit Vorgarten, in gutem baulichen Zustande, veränderungsh. preiswerth mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres II. Vereinsstraße 4.

Bäckerei mit Conditorei und Café,

gute Geschäftsl., Preis 15,000 ℳ, wegen Familienverhältn. günstig zu verkaufen.

August Kahle,
Leipzig, Arndtstraße 44.

Kleines Fabrikations-Geschäft gesucht. Adressen unter **T. 1848** an die Expedition dieser Zeitung.

Obst- und Beerenkelterei.

Die frühere **Brauerei Weingrundforst bei Elbing,** zu Obigem sehr geeignet, mit schönen Kellern u. Tennen sowie Ländereien, ist eventuell mit Vorkaufsrecht zu **verpachten.** Näheres bei **Brauerei Englisch-Brunnen, Elbing.**

Mein Hausgrundstück

in Giebichenstein mit großem Hof und Seitengeb., in guter Geschäftslage, vorzüglich geeignet für Restaurateure, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Lehrer **Walther, Giebichenstein,** Steinstraße 1.

Ich bin Willens, meine **zwei Geschäftshäuser,** wo in einem flotte Bäckerei und im andern Barbiergeschäft betrieben wird, preiswerth zu verkaufen. Zu erfr. **Thurmstr. 28,** Restauration.

Ein fl. **Haus** (Thüringen) wegzugshalber sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen **Hackebornstr. 1.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kanlenberg 1.

Geld in jed. Höhe zu Hypotheken u. jed. Zweck à 4—5% sof. überall hin (ohne Provisionszahlung) d. **C. Schröder, Berlin, Post 12.** Rgmten verb.

Sichere Kapitalanlage.

Auf ein gutrent. industrielles Stadtgrundstück in Thür. werden z. 2 Stelle (nach weit unter ⅔ der Taxe) **15- bis 20,000 Mk.** gegen mäß. Zinsf. **ges.** Off. u. **H. G.** Nr. 11981 an die Exp. der **Dorfztg. Hildburghausen** erb.

20,000 Mk.
25,000 Mk. zu 4%,
50,000 Mk. zu 4¼%
mündelsicher auszuleihen.
Otto Knoche,
Rathhausgasse 13, II.

10,000 Mk. auf sichere Hypothek auf ein schönes Hausgrundstück nahe des Bahnhofes gesucht. Offerten bitte unter **1598 O.** an die Expedition d. Ztg. einzusenden.

Mk. 9000 auf gute Hypothek auf ein schönes Grundstück nahe am Markt gesucht. Reflekt. bel. ihre Adr. unter **1599 P.** an die Exped. dieser Zeitung einzusenden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911201061/fragment/page=0001

15000 Mark
hinter 45000 Mk. Bankhypothek per sofort oder später gesucht. Off. unter G. o. 10802 befördert Rudolf Mosse, Halle.

25000 Mark
Mündelgelder auf erste Hypothek p. 1. Januar 92 auszuleihen. Unterhändler verbeten. Offerten unter K. G. 1853 postlagernd Halle a. S.

8000 Mk. auf nur feine Hypothek pr. 1. Januar zu vergeben. Offerten unter M. 5647 an J. Barck & Co.

30,000 Mark
sind zur ersten Stelle im Ganzen oder getheilt per Januar 1892 auszuleihen. Adressen erbitte unter S. 1847 an die Expedition dieser Zeitung.

6000 Mk. 1. Januar 1. Hypothek auszuleihen. Adr. sub J. m. 10860 beförd. Rudolf Mosse, Halle.

500 Mark von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Hausgrundstück gesucht. Selbstdarleiher wollen ihre Offerten unter U. 1849 in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Eine Restauration
ist zum 1. Januar anderweitig zu vergeben. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [495

Aus unserem Grundstück am Rossplatz haben wir eine 2000 qm große Fläche als

Lager- oder Zimmerplatz
zu verpachten. Näheres in unserem Comptoir.
Hallesche Act.-Bierbrauerei.

Laden=Vermiethung.
Laden nebst Wohnung Wegzugshalber 1. Januar k. Jahres zu vermiethen. Zu erfragen Leipzigerstr. 44, II. Et.

Gr. Steinstraße 14
schöner Eckladen sof. od. sp. zu verm. Näheres im Cigarrengeschäft das. od. b. Besitzer Sievert, Bernburgerstr. 1.

Laden mit Ladenstube, geräumig, Telephonanschluß, zu jed. Geschäft passend, nächste Nähe d. Bahnhof, vom 1. Januar ab zu vermiethen Leipzigerstr. 54, Drogengeschäft.

Laden mit Wohn., zu jedem Geschäft pass. Zu erfr. Schmeerstr. 41. Eine gr. Wohnung daselbst.

Ein fl. Laden in guter Geschäftslage 1. April 1892 zu vermiethen. Näheres Geiststraße 72, Posamentengeschäft.

3 Zimmer, 1 Tr., auch zu Bureau, sofort oder später zu vermiethen Kl. Steinstr. 4, II. Neumann.

Ein Raum an der Straße gelegen, passend zu Obst-Verkauf, zu verm. Kaulenberg 5 6.

Groß **Boden** mit **Luke** an der Straße gelegen, sogl. od. sp. z. bez. Kaulenberg 5/6

Für Pferdehändler.
Ein schöner **Pferdestall** mit 16 festen Ständen, elektrische Beleuchtung und Wagenschuppen, beste Lage, **Leipzigerstraße,** zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstraße 22.

Ein **Bodenraum,** kann auch als **Werkstelle** benutzt werden, zu vermiethen **Krukenbergstraße 4 b.**

Geschäfts=Keller,
beste Lage (Ecklokal), geeignet zum Materialgeschäft, worin bisher ein solches schwunghaft betrieben wird, zu Ostern zu vermiethen. Adressen durch die Expedition dieser Zeitung sub **230 P.**

Stall für 1 Pferd zu vermiethen **Spiegelgasse 8.**

1. Etage, besteh. aus 2 St., 3 K., Küche nebst Zub., 1. April zu verm. **Berggasse 2.** Wwe. **Gebhardt.** Daselbst **Niederlage** mit Hofbenutz. zu vermiethen.

Zu vermiethen nahe der Bahn per sofort und später
1 herrsch. hohes Parterre **asphaltirte Marienstraße,** zu 750 Mk.,
1 herrsch. I. Etage **Leipzigerstraße,** zu 1200 Mk.,
1 herrsch. II. Etage **Mitte der Stadt** zu 800 Mk.,
1 schöner Laden **Leipzigerstraße,** schöne Lagerräume, auch zu Werkstätten passend.
Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstr. 22.

Neilstraße 126
Wohnung mit Balkon, 425 M. zu vrm.

Herrschaftl. Parterre-Wohnung Uliestraße 13, 2 heizbare Zimmer, Kammer und Zubehör mit Gartenbenutzung am 1. April 1892 zu verm.

Wohnungen,
2 Stuben, Kammern, Küchen u. Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen **Gr. Märkerstr. 24.**

Wohn., 36 Thlr., zu verm., bald zu beziehen **Raffineriestraße 3a.**

Herrschaftliche Wohnung, I. oder II. Etage zu vermiethen Neue Promenade 15.

Zu vermiethen sofort oder später: **Merseburgerstraße 48 (Eckhaus)** ein kleinerer **Laden** mit Ladenstube, **Merseburgerstraße 49** **herrschaftliche Wohnung,** I. Obergeschoß, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Mägdekammer, Bad und Zubehör, **Thorstraße 12** **Wohnung** im I. Obergeschoß, 4 Zimm., Küche und Zubehör enthaltend, **Thorstraße 27** **große und kleine Werkstätten, Wohnung,** 1 Stube, 2 Kamm. u. Küche, **Große Brauhausgasse 30** (an der Leipzigerstr.) **großer trockener Lagerraum und Böden.** Näheres **Bahnhofstr. 8, Erdgesch.**

Herrschaftl. Wohnung mit Garten **Hochpart. u. I. Etage** mit Neubaues **Uliestraße 6a** per April 1892 zu verm. **Schönemann & Schwarz, Lindenstraße 23.**

Wohnung, 5 Zimmer, Korridor u. Küche, 80 Thlr. jährl., 1. Januar zu verm. Näh. **Karlstr. 5, I.**

Frdl. Hofwohn., 2 St., K., K. u. a. Zub. zu verm. Merseburgerstr. 41.

Herrsch. Wohn. (Hochp.), 3 St., K., K. u. a. Zub. zu verm. Merseburgerstr. 41.

Henriettenstr. 11, part. frdl. herrschaftl. Bel-Etage sof. od. später zu verm.

Stube u. Kammer 30 Thlr., Stube, kl. Kammer und Vorraum 30 Thlr. 1. Januar 1892 **Alter Markt 16.**

Frdl. Hofwohn. à 45 u. 50 Thlr. an einz. ruh. Miether sof. od. spät. zu verm. Kl. Steinstr. 4, II. **Neumann.**

3 St., 2 heizb. K., Badez., reichl. Zubeh., Garten, 1. Jan. oder 1. April zu verm. **Krausenstraße 17.**

Wohnungen zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen **Friesenstraße 6.**

Eine Wohnung, Preis 400 Mk., zum Abvermiethen geeignet, sofort od. später zu beziehen Kuhgasse 7 (Franz.-Halle).

Giebichenstein, Kl. Breitenstraße 4 frdl. Wohnung zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Zub., sofort oder später **Dryanderstr. 18.**

Blücherstraße 9
per **sofort oder später** freundliche **Hofwohnung,** St., K., K. rc., hierselbst wird die IV. Etage, bestehend aus: Stube, 2 Kammern, Küche, Boden- und Kellergelaß rc., zum 1. Jan. 1892 miethsfrei. Preis 200 M. Zu erfragen beim Rechtsanwalt **Suchsland** hierselbst, **Große Steinstraße 9, I.**

Hausmanns-Wohn. z. vrm. Wuchererstr. 5.

Kl. St. f. einzelne Person sof. z. bez. Krukenbergstraße 7 im Laden.

Heizb. Stübchen zu verm. Parkstraße 23.

Eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, zum Preise von 300 Mark, wird z. 1. Januar von ruhigen Miethern gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre **R. 1846** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jung. anst. Herr sucht sof. einf. möbl. Zim. ev. m. Mittagstisch od. voll. Pens. Off. m. Preisang. unter B. 1856 an die Exp. d. Ztg.

Aelt. Pers. sucht 1. Jan. eine fl. Wohn. Näheres **Weidenplan 12, 2 Tr.**

Zwei **Logis** im Preise von 420 u. 470 Mk., auch zum Abverm. geeignet, **Albrechtstraße 34.**

Gr. frdl. **Wohnung,** 40 Thlr., sof. od. kinderl. z. verm. **Ludwigstr. 9.**

Herrschaftl. 1. Etage, 6 Zimmer, Badest. u. Zub., per sof. oder sp. billig zu vermiethen **Mühlweg 24b.**

1. Et., 2 St., 3 K., K. u. Zub., p. sof oder 1. Jan. zu beziehen **Blücherstr. 2.**

Am Bahnhof,
Delitzscherstraße 7, I. Et., 4 St., 2 Kamm. u. Zub. per 1. Jan. 1892 zu vm.

Eine Wohnung zu 70 u. 45 Thlr. sof. zu verm. Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 32.

2 getheilte Etagen sofort oder später zu verm. **Fris-Reuterstr. 4a p.**

Eine Wohnung, Küchen u. Zubehör, Preis 70 Thlr., sof. od. sp. zu bez. Kl. Ulrichstraße 31.

Geiststraße 72
ist die renovirte **I. Etage** preiswerth zu vermiethen.

Gr. Ulrichstr. 35
ist eine **Wohnung** zu vermiethen. Zwischen I. u. II. Etage die Wahl. Preis 850 oder 1100 Mark.

Wohnung zu 300 Mark
1. Jan. z. verm. **Wuchererstr. 20b.**

2 Stuben, Kammer und Küche sofort zu vermiethen **Thorstraße 36.**

Bernburgerstraße 28
ist die der Neuzeit entspr. renovirte **hochherrschaftl. Beletage,** bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Bad, Garten u. Zubehör **per sofort** zu vermiethen.

Schwetschkestr. 41
die **Parterre-Räume** als Restauration oder Geschäftslokal. Näheres **Alte Promenade 5, I.**

Wohnungen zu 330 M zu sof. oder später, Gr. Part.-, zu 500 M zum 1. April 1892 **Friesenstraße 13.**

Wuchererstraße 23 ist die seit 1883 v. Herrn **P. Lüttig** bew. I. Et., 8 Fenster Front, best. aus 6 heizbaren Piecen, 1 Kammer, Speisek., Badest., Küche u. Zub. zum 1. Jan. od. 1. April 1892 beziehbar. Näheres daselbst II. Et. **O. Weber.** Preis 750 Mark.

Wohnung für anständige Leute sofort oder später **Burgstr. 5.**

Mittelstraße 2
Wohn. f. 130 Thlr. sof. od. sp. z. verm

Freundliche Wohnung, 60 Thlr. **Bärgasse 11,** am Markt.

III. Etage Geiststraße 37/38 jetzt oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Schmeerstraße 41.**

Wohnungen zu vermiethen Diemitz Nr. 45 a.

4 St., Speisek., K. u. Zubehör, elegant eingerichtet, per 1. Januar 1892 zu vermiethen **Dachritzgasse 23.**

St., 2 K. u. K. zu bez. Wettinerstr. 3.

Wohn. 56 u. 58 Thlr. Moritzkirche 5, I.

Wohnung zu 58 Thlr., Stube, 2 K. u. Küche zu verm. Gr. Nittergasse 2, p.

Schillerstraße 22a
Wohnung, zu 75 u. 100 Thlr. zu verm.

Eine **Wohnung** zu 55 Thlr. sofort zu verm. **Ludwigstraße 19** im Laden.

Im Hause **Mansfelderstraße 4** hierselbst wird die IV. Etage, bestehend aus: Stube, 2 Kammern, Küche, Boden- und Kellergelaß rc., zum 1. Jan. 1892 miethsfrei. Preis 200 M. Zu erfragen beim Rechtsanwalt **Suchsland** hierselbst, **Große Steinstraße 9, I.**

Hausmanns-Wohn. z. vrm. Wuchererstr. 5.

Kl. St. f. einzelne Person sof. z. bez. Krukenbergstraße 7 im Laden.

Heizb. Stübchen zu verm. Parkstraße 23.

Eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, zum Preise von 300 Mark, wird z. 1. Januar von ruhigen Miethern gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre **R. 1846** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jung. anst. Herr sucht sof. einf. möbl. Zim. ev. m. Mittagstisch od. voll. Pens. Off. m. Preisang. unter B. 1856 an die Exp. d. Ztg.

Aelt. Pers. sucht 1. Jan. eine fl. Wohn. Näheres **Weidenplan 12, 2 Tr.**

Zwei **Logis** im Preise von 420 u. 470 Mk., auch zum Abverm. geeignet, **Albrechtstraße 34.**

Gr. frdl. **Wohnung,** 40 Thlr., sof. od. kinderl. z. verm. **Ludwigstr. 9.**

Herrschaftl. 1. Etage, 6 Zimmer, Badest. u. Zub., per sof. oder sp. billig zu vermiethen **Mühlweg 24b.**

1. Et., 2 St., 3 K., K. u. Zub., p. sof oder 1. Jan. zu beziehen **Blücherstr. 2.**

Am Bahnhof,
Delitzscherstraße 7, I. Et., 4 St., 2 Kamm. u. Zub. per 1. Jan. 1892 zu vm.

Eine Wohnung zu 70 u. 45 Thlr. sof. zu verm. Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 32.

2 getheilte Etagen sofort oder später zu verm. **Fris-Reuterstr. 4a p.**

Eine Wohnung, Küchen u. Zubehör, Preis 70 Thlr., sof. od. sp. zu bez. Kl. Ulrichstraße 31.

Geiststraße 72
ist die renovirte **I. Etage** preiswerth zu vermiethen.

III. Etage
für **Mk. 450** zu vermiethen. **M. Waltsgott.**

Lindenstraße 1b
sofort oder 1. Januar 1892 zu beziehen **1. Etage** = 5 heizb. Zimmer, Küche, Kammer u. Zubehör, von Grund aus renovirt. Näheres im Laden daselbst.

Zwei **Logis** im Preise von 420 u. 470 Mk., auch zum Abverm. geeignet, **Albrechtstraße 34.**

Gr. frdl. **Wohnung,** 40 Thlr., sof. od. kinderl. z. verm. **Ludwigstr. 9.**

Herrschaftl. 1. Etage, 6 Zimmer, Badest. u. Zub., per sof. oder sp. billig zu vermiethen **Mühlweg 24b.**

1. Et., 2 St., 3 K., K. u. Zub., p. sof oder 1. Jan. zu beziehen **Blücherstr. 2.**

Am Bahnhof,
Delitzscherstraße 7, I. Et., 4 St., 2 Kamm. u. Zub. per 1. Jan. 1892 zu vm.

Eine Wohnung zu 70 u. 45 Thlr. sof. zu verm. Zu erfr. Kl. Ulrichstr. 32.

2 getheilte Etagen sofort oder später zu verm. **Fris-Reuterstr. 4a p.**

Eine Wohnung, Küchen u. Zubehör, Preis 70 Thlr., sof. od. sp. zu bez. Kl. Ulrichstraße 31.

Geiststraße 72
ist die renovirte **I. Etage** preiswerth zu vermiethen.

Ein fein möbl. Zimmer
nebst großem Schlafzimmer z. 1. Dez. d. J. an 1 oder 2 Herren billig zu vermiethen **Breitestraße 34, I. r.**

Anst. Dame sind 2 Wohn. u. 2 Pens. für 36 M bei best. Familie. Off. u. **C. 1857** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein eleg. möbl. Zim. m. Schlafst. u. Pianino zu verm. **Harz 39, I.**

Frdl. möbl. 3 verm. Anhalterstr. 3. II. l.

Ein Herr od. Fräulein findet sof. gute möbl. Wohn. **Raunlichestr. 2, 2 Tr.**

Möbl. Zim. zu verm. an seineren Herrn **Geiststraße 57, l.**

Möbl. 3. sof. zu verm. Leipzigerstr. 43, II.

Frdl. möbl. 3. sof. z. verm. Martinsg. 24, II.

Frdl., gut möbl. Zim. für 1 oder 2 Herrn sof. zu verm. Lindenstr. 1b, III.

Fr. mbl. Zimm zu vm. Augustastr. 12, I.

Frdl. möbl. Zimmer an 1—2 H. zu v. Am Hallemarkt, Hasehornstr. 3, II. l.

Möbl. z. v. d. Bahn Thomasiusstr. 4, III. l.

Kleine Stube, für einzelnen Herrn passend, zu vermiethen Domplatz 8, I.

Frdl. möbl. Zimmer b. zu verm. Kleine Brauhausgasse 14.

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Gartengasse 9a, II.

Möbl. Zimmer zu verm., Feuerwerk frei Blücherstraße 9, Hof, 2 Tr. l.

Frdl. möbl. St. Nähe d. Bahn, m. Kaffee pro Mon. 15 M verm. Streiberstr. 21, I

Möbl. Wohn. zu verm. nahe der Bahn Merseburgerstr. 8. **C. Röder.**

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Dryandenstraße 13, part.

Fein möblirtes Zimmer nebst Kabinet sofort od. später zu vermiethen **Fris-Reuterstraße 4a, p.**

Möbl. Zimmer nebst Kab. zu vermiethen Moritzzwinger 5, II.

Gut möbl. 3. verm. Landwehrstr. 5, I. r.

Fr. möbl. Zimmer u. K. Martinsgasse 1.

Frdl. möbl. Zimmer verm. Parkstr. 11, II.

Möbl. 3. billig zu verm. Parkstraße 23, I.

Eine **anständige Schlafstelle** offen **Meckelstraße 13a, II. l.**

Schlafstelle zu verg. Gr. Steinstr. 49.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Schlafstelle offen Streiberstraße 22, II l.

Anst. Schlafst. Bärgasse 11, am Markt.

2 frdl. Schlafst. f. H., früh u. Abds. Kaffee, 2 Mk. Merseb.-Str. 12, hinten II. Bäume.

Anst. Schlafst. m. K. Zwingerstr. 24, 3 Tr.

Möbl. Schlafstelle offen Mittelstr. 19.

Pension.
Als **einzige** Pensionärin junge Dame aus feiner Familie, auch Ausländerin, per 1. Januar gesucht. **Eigenes** Zimmer. Klavier zur Benutzung. Gef. Off. unter **419 L.** an die Exp. d. Ztg.

Ein gewandter, thätiger, verheiratheter Kaufmann (Christ) in Leipzig, welcher mit den Platzverhältnissen speciell bekannt ist, sucht baldigst die

Vertretung
einer leistungsfähigen Mühle zu übernehmen. Pa. Referenz. Gef. Offerten unter **G. L. 729** an **„Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Eine leistungsfähige Fabrik in **Stahlrädern u. Radsätzen für Gruben-bedarf sucht** für die Provinz Sachsen einen mit der Kundschaft bekannten **tüchtigen Vertreter.** Angebote unter **414 F.** an die Exped. d. Ztg.

Ein tücht. jung. **Kaufmann** mit der Buchführung u. Correspondenz vertraut, sucht sich mit 3000 Mk. an einem Geschäft zu betheiligen. Branche gleich. Gef. Offerten unter **K. 5620** an **J. Barck & Co., Halle a/S** erb.

Ein **junger kaufmännisch gebildeter Mann,** mit der **einfachen und doppelten Buchführung, Comtoirarbeiten,** sowie **Correspondenz vertraut,** sucht bei mäßigen Gehaltsansprüchen per **sofort oder 1. Januar Stellung als Comtoirist** oder als **Volontair** in einem **größeren Waarengeschäft.** Gef. Adressen bitte abzugeben **Parkstraße 24, III.**

Gesucht per 1. Januar ein mit der doppelten Buchführung, wie Amtsgeschäften vertrauter **Rechnungsführer.** Zeugnißabschriften, wie Gehaltsansprüche einzusenden an die Exp. d. Ztg. unter **432 Z.**

Ein tüchtiger Schriftsetzer
(Nichtverbands-Mitglied) findet in unterzeichneter Druckerei sofort oder später dauernde Stellung. Bezahlung nach dem neuesten Tarif bei 9½stündiger Arbeitszeit.
Hermann Pohle,
Hofbuchdruckerei, Jena.

Gesucht werden sofort **ein Kassenbote,** welcher 300 Mark Kaution stellen kann, **ein Portier, 4 Kellnerlinen** durch das **Vermittlungs- u. Kommissions-Geschäft W. Heyder, Kuhgasse 3.**

Habe auch **2 aufgehende Restaurants** zu verpachten. Zur Uebernahme sind 1200 und 800 Mark erforderlich. **D. O.**

Tischler m. Werkz. u. Hobelb. sucht auf einige Wochen Beschäftigung. Off. u. **D. 1858** an die Exped. d. Ztg. erb.

Gesucht
für **Wiener Café:**
1 Zahlkellner, 200 Mk. Caution,
1 Zahlkellner, 100 „ „
4 Kaffeekellner,
1 Frühstückskellner,
1 Zapfer,
1 Kaffeekoch,
1 Kassierin,
1 Hausdiener resp. Portier.
Zu melden Donnerstag, 3. Dezember, von 11—1 Uhr
Schröder's Restaurant, Steinweg.
Kellner-Verein „Germania".

Einige tüchtige
Werk= und Zeitungs=Setzer
finden noch **dauernde** Kondition. Berechnung nach dem Tarif.
Otto Hendel, Halle a. S.

Ein Schreiber mit guter Handschrift, 18 Jahr, in bt zum 1. Januar unter besch. Ansp. Stellung. Off. unt. **H. B. 19** postlagernd Wittenberg erbeten.

Ein tüchtiger Maurerpolir,
möglichst mit Leuten, **sofort gesucht. A. Thimat, Wörmlitzerstr. 16.**

Holzarbeiter sucht baldigst hier od. auswärts gleichviel welche Beschäftigung. Adressen bitte abzug. u. **P. 1771** an die Expedition dieser Zeitung.

Einen Böttchergesellen
sucht **W. Schwarz. Mühlberg 9.**

Hausdiener gesucht
Stadtschützenhaus. Königsplatz 1.

Habe tüchtt. Kutscher, Knechte u. Mägde für Neujahr abzug. (Retourm.) Eberling's Vermieth.-Bureau in Torgau.

Primaner, Ger.-Supern., wünscht verw. Fach gegen ev. ger. Nemun. zu ert. Off. **L. 5** postl. **Wernigerode** erbeten.

Für mein **Eisenwaarengeschäft en gros & en detail, Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,** suche per sofort oder später einen

Lehrling
mit guter Schulbildung. Station im Hause.
Wilh. Heckert, Halle a/S.

Lehrlings=Gesuch.
Für Comtoir u. Lager meines Fabrik-Engros- und Detailgeschäfts **suche** per 1. April 1892 einen **Lehrling** mit guter Schulbildung aus anständiger Familie.
Franz Rob. Tittel, Liebenauerstr. 25.

Einen Lehrling
sucht **Buchdruckerei Frdr. Rode,** Königstraße 5a.

Bursche von 15—18 Jahren bei 1 Penny gesucht **Unterplan 4.**

Ein Laufbursche
mit guter Handschrift **sofort gesucht.** Meldungen mit Schriftprobe bei **J. Barck & Co.,** Gr. Ulrichstraße 4, I.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht.
S. Weiss, Am Markt.

Ein ehrl. zuverl. **Hausbursche** ges. **Ludwigstraße 19** i. L.

Weißnäherinnen, welche im Stande sind, **feine Oberhemden** in ihrer **Wohnung selbständig zu fertigen,** sucht bei **dauernder** und **lohnender Beschäftigung Aug. Gau,** Gr. Ulrichstraße 54.

In einer gut sit. bürgerl. Familie kann eine ält., anst. **Frau,** welche im **Ausbessern der Wäsche rc. geübt,** lebensl. Aufnahme finden. Näheres **Büreau „Fortuna", Geiststr. 41.**

3 kräft. Ammen w. Stellung d. Frau **Rötscher,** Bärgasse 1, Eing. Hallgasse I.

Eine tüchtige Kochmamsell, 24 Jahr alt, sowie mehrere anständige Dienstmädchen suchen sofort Stelle durch Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstrasse 5, I.

Frau zum Reinemachen gesucht **Bahnhofstraße 6, II. Th. Klos.**

Kochmamsells, Köchin, Haus- und Küchenmädchen suchen Stelle durch Frau **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 28.

Aufwartung ges. Gütchenstr. 19, I Tr.

Anst. Mädch. f. all. u. ein tücht. Mädch. pass. für Fleischer suchen Stelle. Harz 44.

Ehrl., fleiß. Mädch. sucht Beschäft. als Aufwart. od. deral. Mühlgraben 2a, III. r.

Ein arbeit. Mädch. v. L. sof. in leichten Dienst ges., Hausmädch a. L. ges. durch **Frau Abst. Herrenstr. 26.**

Zum 1. Januar 92 suche für Küche und Haus ein anständiges, erfahrenes **Mädchen.**
Königstrasse 31, p.

Kräft. Mädchen vom Lande sucht Neujahr Stelle (in Halle), 18jähriges Mädch. f. Stell. aus Land sof. durch **Fr. Taeger,** Kl. Brauhausgasse 16.

Gebild., älteres Mädchen
sucht 1. Jan. 92 od. später Stellung als **Wirthschafterin.** Off. unt. **K. w. 10861** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Erste u. jüng. Kochmamsells, eine Buffetmamsell sofort gesucht durch Richard Knoblauch, Magdeburg, Katzensprung 11a.

Junge Dame aus guter Familie will 1. Jan. 1892 in hiesiges feines Geschäft als **Lehr-Verkäuferin** eintreten. Off. erbitte unter **L. R. 16** bis 5. Dezbr. Hauptpostamt hier. Etwas Vergütt. erw.

Eine **tüchtige Verkäuferin** sucht in einer **Bäckerei** oder **Conditorei** event. ähnlicher Branche **per sofort** Stellung. Gefl. Offerten erbittet **A. Typky,** Kaufmann, **Dessau.**

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Schlamm 13.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911201061/fragment/page=0002

Gesucht wird von einem unverh. Landpfarrer eine **Wirthschafterin** (nicht unter 40 Jahren), welche jede Arbeit übernimmt. Meldungen unter **431 X.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Ein **junges Mädchen** sucht Stell. zur Erlernung der Wirthschaft auf ein kleineres Gut in der Umgeb. Cöthens. Offerten erbeten unter **Z. 1854** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein j. Mädchen, welches die f. Küche erlernt hat u. in der Milchwirthschaft nicht unerf. ist, sucht St. als **Mamsell** oder Stütze der Hausfrau auf einem Gute. Offerten erb. u. **X. 1853** an die Expedition dieser Zeitung.

Aeltl. Mädchen sucht 1. Januar Stelle für H. K. Off. u. **V. 1851** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zum 1. Januar wird ein ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Mit Buch zu melden **Leibzigerstr. 52a** im Wäschegeschäft.

Eine zuverl. Aufwartung wird sofort gesucht **Rathhausgasse 13. III.**

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus sucht zum 1. Januar Frau Geheimräthin **Fitting, Louisenstraße 11.**

Anst. Mdch. f. alles, tücht. Mdch., f. Restaurant passend, **suchen** Stelle. Frau **Domke, Schmeerstr. 14. II.**

Zum 1. Januar wird ein **Mädchen** für Küche und Haus verlangt **Friedrichstr. 9, Eg.**

Kochmamsell, Köchin, ff. Stubenmädchen suchen 1. Jan. St. **Mädch.** für eine Herrschaft gesucht durch Frau **Fleckinger,** Kl. Ulrichstraße 28.

Köchin, Haus- und Stubenmädchen, Zimmermädchen und eine Waschmamsell für Hotel sofort und später bei hohem Lohn durch Frau **Rötzscher,** Bärgasse 1 (Eingang Hallgasse) **gesucht.**

Zum 1. Januar wird ein j. Mädchen **gesucht,** welches 2 Kinder im Alter von 2 und 5 Jahren zu beaufsichtigen und leichte Hausarbeit zu verrichten hat. Offerten unter **W. 1852** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Reelles Heirathsgesuch.

Gebild. Frl., Beamtent., 25 J., wirthschaftl., evang., 6000 Mk. Verm., w. sich m. Geistl., Lehrer o. s. Beamt. z. verh. Gef. u. anonyme Off. m. Photogr. unter **H. E. Nr. 2** postlag. **Gotha** erb. **Discret.** beders. Vermittler verb.

Für g. sit. Damen suche bezügl. Verheirathung passende Herren, als Aerzte, höh. Beamte, Kaufleute und Lehrer. Str. Discretion wird zugesich. **Anfr.** resp. Adr. bitte u. **Q. 1845** an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Reiche j. Dame wünscht zu heirath. Off. erb. unt. **G. A.** Berlin Post 12.

Ein anst. Mädchen sucht Bekanntsch. eines ält. Herrn, Heirath erwünscht, nicht anonym. Off. bitte in der Exped. d. Ztg. unter **A. 1855** abzugeben.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. 6 Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Baustelle

in angenehmer Wohnlage von zahlungsfäh. Käufer **gesucht.** Angeb. mit näheren Angaben erbeten unter **J. f. 10827** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein altrenommirtes **Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft** in einer sehr schönen Garnisonstadt Thüringens ist wegen Todesfall per 1. April u. J. oder früher zu verpachten resp. zu verkaufen. Off. u. **A. z. 28970** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Porzellan-Fabrik-Verkauf.

Meine seit 1865 innegehabte Porzellanfabrik i/Th., Bahnstation, bin ich willens nur Familienverhältnisse halber für den bill. Preis von 225,000 ℳ bei 100,000 ℳ Anz. zu verkaufen. Große Kundschaft in Deutschland, sowie Export-Kundschaft nach Amerika, Canada, Mexiko, England, Australien, Italien 2c. Habe große Auswahl in nur guten **Gasthöfen, Hotels 2c.,** mehrere gute **Restaurants** zu verpachten. **Hausgrundstücke** zu verkaufen. Suche ein Hausgrundstück, welches sich zu ff. Colonialgeschäft einrichten läßt, bei 40,000 bis 60,000 ℳ Anz. Gute Lage bevorzugt. Nähere Ausk. erth **Arthur Ritzer, Halle,** Königstr. 1C, II. Bei Anfr. Marke beifügen.

Geschäfts-Haus

in der Geiststraße ist unter günst. Bedingungen zu übernehmen. Nur Selbstreflektanten wollen Offerten unter **G. o. 10879** an **Rud. Mosse, Halle** senden.

Ein Geschäftshaus

in der **oberen Leipzigerstraße billig zu verkaufen.** Offerten unter **A. b. 10869** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Sichere Kapital-Anlage.

Suche zur ersten Stelle ein Kap. von **8—9000 Mark.** Darauf Rest. wollen ihre Adr. u. P p. 10886 bei **Rud. Mosse, hier** niederlegen.

45000 u. 36000 M. sol. geb. Häus. z. 1 St. Off. u. **R. o. 10847** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

10—12,000 ℳ v. sehr guter Hyp. u. Vorr. abzutr. Off. u. G t. 10949 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

15000 Mark

als erste Hypothek **suche** ich auf **eine Brauerei** zum 1. Januar. Offerten unter **E. r. 10819** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

40,000 Mk.

auf feinste Hypothek **gesucht.** Off. sub **D. m. 10868** bef **Rud. Mosse, Halle a. S.**

500—600 Mk. gegen sehr gute Sicherh. gesucht. Off. unter **L. z. 10850** bef. **Rud. Mosse,** Hier.

Betheiligung.

40 000 ℳ geg. hyp. Sich., 6% Zinsen, Amortis. in 10 J. à 4000 ℳ sof. gesucht. Rentabil. w. nachgew. Off. u. **P. g. 10848** bef. **Rud. Mosse, Halle**

Für das **Detailgeschäft** einer **Seifenfabrik** wird eine flotte **Verkäuferin** gesucht. Offerten unter **G. l. 10812** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Für Kapitalisten.

Der Besitzer einer neuerbauten, **mit vorzüglichen Maschinen versehenen,** bestelegerichteten massiven **Dampfziegelei** (dicht an der Bahn, **mächtiges** Thonlager, ausgez **Produkte**), sucht infolge Erbauseinandersetzung einen stillen

Theilhaber

mit 45 00 ℳ geg. hypothek. Sicherstellung. Rente 15—20%, davon **10% garantirt.** Anerb. u. **R. U. durch Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Kaufmann,

gel. Materialist, welcher schon **mehrere** Jahre selbständig Geschäfte derich. Branche geleitet, in allen **Comptoirarbeiten geübt,** der **einfachen** sowie **doppelten Buchführung mächtig,** sucht gestützt **auf la** Referenzen anderweit Engagement als **Geschäftsführer, Buchhalter, Lagerist** oder dem entsprechende Lebensstellung. Gefl. Offerten unter **P. 5783** an **Rud. Mosse, Leipzig** erb.

Junger **Kaufmann** (der Lein.- u. **Baumwoll-Branche**), militärfrei u. **couvousfähig,** mit sämmtl. Contorarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf **la** Reierenzen u. Zeugnisse Stellung **für Contor od. Lager.** Gefl. Off. u. **F. 5774** an **Rud. Mosse,** Leipzig.

Suche per sofort einen tüchtigen

Reisenden,

evang., kautionsfäh., der selbst mit Gespann fahren kann. **la.** Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Photographie unter **A. b. 10872** befört. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein Fräulein in gesetzten Jahr., evang., u. in allen Zweigen des Haushalts erfahren, **sucht** zum **1. April oder früher Stellung** als **Stütze der Hausfrau** oder bei einer einz. Dame. Hohes Gehalt wird nicht beansprucht. Werthe Off. u. **L. M. 130** an die **Exped. d. Zeitung** in **Sangerhausen** erbeten.

Ein eiserner Geldschrank

mit Stahlpanzer billig zu verkaufen. Anfr. unter **A. w. 8301** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Eine gebrauchte, betriebsfähige **4—5 pferdige**

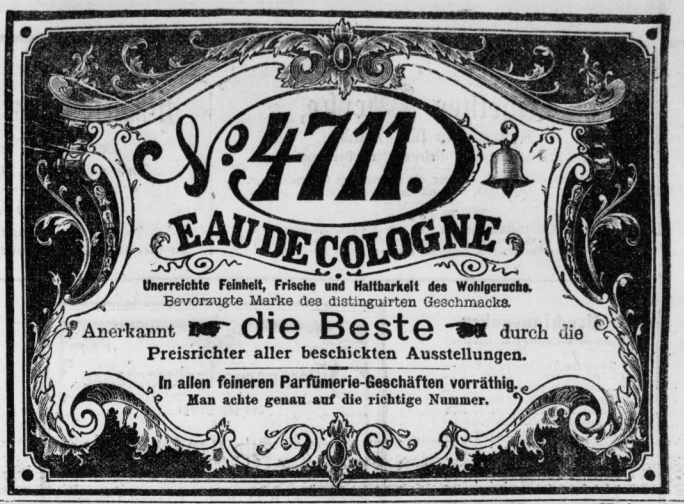
Dampfmaschine

ist wegen Betriebsvergrößerung **billig** zu verkaufen. **Gustav Krebs,** Maschinenfabrik, **Beesenerstraße.**

Sofort billig abzugeben:

4 Dampfmaschinen, 5 Drehbänke, eine 6—8pferd. Locomobile, 3 Dampfpumpen, eine Schraubenschneidemaschine, 2 Aufzug- od. Speicher-Winden, 1 Wagenwinde, 1 kl. Würgelpumpe, 1 Flaschenzug, 1 Blech- oder Rohrwalze, 60 Centner Roststäbe, Feuerthüren, Bafsins, Kesselbleche, Gurte und Treibriemen, alte Amboße, Schraubstöcke, 1 Röhrhaltkessel und Heizrohre. Sämmtliche Sachen sind in gutem betriebsfähigen Zustande.

H. Eisentraut, Meckelstr. 23.



Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.

Kellereien unter königl. italienischer Staatscontrolle in **Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München.**

Central-Verwaltung: **Frankfurt a. M.**

	1 Flasche Mark	12 Flasch. Mark	Hectol. Mark
Marca Italia	—.90	—.85	105
Vino da Pasto 1	1.05	1.—	120
Vino da Pasto 3	1.30	1.25	135
Vino da Pasto 4	1.55	1.50	150

Die Preise verstehen sich **ohne Glas** und **Fässer,** welche berechnet und zum berechneten Preise zurückgenommen werden.

Schutz-Marke.

Diese durch königl. ital. Staatscontrolle garantirt reinen, angenehm schmeckenden und wohlbekömmlichen rothen italien. Naturweine eignen sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für weite Kreise und übertreffen nach dem Urtheil competenter Weinkenner u. Autoritäten wesentlich die sogenannten Bordeaux-Weine in gleicher Preislage.

Auch auf die anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessertweine wie **Castelli Romani rosso u. bianco, — Chianti Extra vecchio — Lacrima Cristi rosso u. bianco, — Castel Mombaruzzo, — Vino dolce bianco, — Moscato, — Marsala, — Vermouth di Torino u. Cognac** sei besonders aufmerksam gemacht und verlange man die **ausführlichen Preislisten** der Gesellschaft.

Zu beziehen in **Halle a/Saale** von:

Hallesche Nahrungsmittel-Halle, Inhaber **Geschw. Braumann,** Moritzzwinger 5,
H. Schubert,
J. H. Keil Nachf., Große Klausstraße 39,
Franz Strempel, Alte Promenade 16b.
In **Delitzsch:**
C. F. Hennig.
In **Eckartsberga:**
Apotheker Krause.

Zur Beachtung.

Die allgemeine Beliebtheit, deren sich die Marken der Gesellschaft allerwärts zu erfreuen haben, hat zu vielfachen Nachahmungen derselben geführt; man achte daher darauf, daß die Etiquetten auf den Flaschen der Gesellschaft die obige Schutzmarke und den Namen der Gesellschaft: **Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co.** tragen müssen.

Für Blutarme

dient **allein** die ärztlich empfohlene **bacillen- u. alkoholfreie**

Braunschweiger Mumme.

Zu haben in 1/1, 1/2 u. 1/4 Flaschen

Julius Bethge, **Gleim & Windmüller,**
Joh. Friedr. Coester, **Gebr. Zorn.**

Ein frischer Transport

Belgischer Gespann-Pferde

in leichtem und schwerem Schlage ist bei mir eingetroffen.

Meyer Salomon,

Halle a S., Dorotheenstr. 6.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verkaufe ich einen großen Posten **Weizen- und Gerstenstroh** sowie eine Partie **Prima Luzerne-Klechen.**

Gustav Liska, Olbersleben.

J. Fettgänse, sauber gerupft, 7 bis 10 Pfd. à 48 ₰ frei gegen Nachn. vers.
F. Sahmel, Peterswalde
bei **Gr.-Friedrichsdorf,** Ostpreußen.

Großes reines Roggenbrod empfiehlt
G. Schimpf,
Gr. Ulrichstr. 51.

850—1000 Meter Feldbahngleis und dazu gehörige Wagen 2c. werden per sofort oder spätestens Ende des Jahres für größere Kiestransporte zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe erbeten sub **W. 430** an die Expedition dieser Zeitung.

Teltower Dauer-Rüben

verl. geg. Nachn. 10 Pfd. p. Post franco 2,60 50 Pfd. 7 ℳ, 100 Pfd. 12 ℳ excl. Fracht. **G. Zeseh, Teltow.**

Futterrübenkerne

kauft jede Sorte und jedes Quantum bei hohem Preise. Offerten an **Carl Stellfeld, Halle a/S.,** Domplatz 9, erbeten.

1000 Himbeer-Pflanzen,

echte Falstaff, zu **5 Mk.** das **Hundert,** giebt ab
Zuckerfabrik Löbejün.

Selbstgel. **Aepfel-Gelee** verk. billig **Bahnhofstraße 6, II. Th. Klos.**

Waggon-Ladung Bücklinge

heute frisch angekommen sind mir zum bestmöglichsten Verkauf übergeben und verkaufe, so lange der Vorrath reicht, die Kiste 12—14 schwer, zu

80 Pfg.

Elb-Sprotten,

4 Pfd. à Kiste 0,90.

Chr. Grünewald, Markt 1
(Rathhauskeller).

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanillegusz von wunderbarem Geschmack, ferner: Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Napfkuchen, vorzüglichen Mazkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sahnenkuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstr. 1.
Fernsprecher 531.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstraße 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Amerikanisches Fleisch!

In den nächsten Tagen treffen **amerikanischer Schinken, amerik. Speck, amerik. Pökel-Schweinefleisch** und **Schweinefettschmalz,** verpackt in Fässer, Kisten und Blechbüchsen, in Prima-Extra-Qualität, mit amtlicher Bescheinigung, daß obige Artikel frei von Trichinen 2c sind, ein. Preis voraussichtlich ca. 50 ₰ per Pfund. Reflekt., am liebsten hiesige Kaufleute, belieben ihre Adr. sub **L. P. 80** postl. abzug.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Quandt u. Kaufm. Heinrich Daubenspeck (Magdeburg); Olga Heine u. Ingenieur Hermann Kaltschmidt (Wefensleben u. Berlin); Rosa Mönch und Lehrer Reinhard Göhler (Leipzig); Helene Matern u. Kim. Hans Graff (Berlin); Clara Fritz u. Ingenieur Oskar Fritz (Berlin); Elsbeth Prien u. Pfarramtskandidat Alb. Raundohr (Horst u. Knhsdorf bei Pritzwalk); Anna Jünge u. Apotheker Theodor Dugend (Leipzig).

Vermählt: Dr. Hermann Frank u. Noemi geb. Levy (Berlin); Dr. **med.** Hermann Wessels u. Johanna Zichau (Wurzen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pastor Karl Cramer (Eschenrode); Hrn. Ingenieur Dr. Hintze (Brandenburg); Hrn. Amtsrichter R. Wasserge (Königsberg); Hrn. Pastor Steinweg (Neuenkirchen). Eine Tochter: Hrn. Fabrikbesitzer Paul Hjarup (Berlin); Hrn. Pastor Lindemann (Pfarrhaus Oberneuschönberg).

Gestorben: Pastor em. Adolf Immelmann (Oppurg); Kim. Albert Kleinholz (Coswig); Privatmann Karl Ludw. Wilh. Kretschmar (Leipzig); Kgl. Musikdirektor Heinrich Saro (Berlin); Kim. Adolf Caspari (Berlin); Zimmermeister F. A. Hoffmann (Berlin); Proviantmeister Jul. Proeaue (Allenstein); Geh. Domainenrath Hicketier (Liebethal); Stadtrath J. A. Tillich (Frankfurt, O.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911201061/fragment/page=0003

Goethes Werke,

Auswahl in fünf Bänden.

Mit einer biographischen Einleitung und Vorbemerkungen.

Handliches Oktavformat. — Druck mit größeren, gut lesbaren Lettern. Geglättetes, nicht geld werfendes Papier.

Preis:

jeder Band in Umschlag geheftet 2 M., alle 5 Bände zusammen 10 M.
jeder Band in Ganzleinenb. gebunden 2,50 M., alle 5 Bde. zus. 12,50 M.
sehr geschmackvoll in Halbfranz gebunden alle 5 Bde. 15 M.

Heinrich Heines Sämtliche Werke.

Mit Biographie von **Julius Rodenberg**, Vorbemerkungen und dem Portrait des Dichters.

Preis: M

In vier eleg. Ganzleinenbänden 10 Mark.
In vier sehr geschmackvollen Halbfranzbänden 12 Mark.

Prachtausgaben

zumeist mit Goldschnitt gebunden.

	M.
Andersen, Bilderbuch ohne B.	1 —
— Glücksspeer	1 —
— Sämtliche Märchen	2 75
Apulejus, Amor und Psyche	1 —
Arndt, E. M., Gedichte	1 75
Arnim-Brentano, Wunderh.	4 —
Baehr, Neues Buch der Lieder	1 30
Béranger, Lieder	1 75
Bechstein, Deutsch. Märchenb.	1 50
Bürger, Gedichte	1 50
Chamisso, Gedichte	1 50
Daudet, Briefe a. m. Mühle	1 50
Dickens, Heimchen am Herde	1 —
— Die Schwesterglocken	1 —
— Weihnachtsabend	1 —
Eberhard, Hannchen u. d. K.	1 —
Eichendorff, Taugenichts	1 —
— Gedichte	1 50
Engel, Herr Lorenz Stark	1 20
— Der Philosoph für die Welt	1 40
Feuchtersleben, Diät. d. S.	1 20
Fischart, Eguagtbüchlein	1 —
Fouqué, Undine	1 —
Gerstäcker, Gedichte	2 —
Goethe, Faust I. u. II. Teil	1 50
— Gedichte	1 50
— Hermann und Dorothea	1 —
Habberton, Helen. Kinderh.	1 50
— Anderer Leute Kinder	1 75
— beides in einem Bande	2 50
Hafis, Sinngedichte u. Epigr.	2 —
— Ungarische Lyrik	2 —
Hart, Persischer Divan	1 50
Hauff, Lichtenstein	1 50
Heine, Buch der Lieder	1 20
— Neue Gedichte	1 —
Herder, Gedichte	1 50
— Stimmen der Völker	1 50
Hölty, Gedichte	1 50
Immermann, Der Oberhof	1 50

Prachtausgaben

zumeist mit Goldschnitt gebunden.

	M.
Immermann, Tullsänchen	1 —
Irving, Alhambra	1 50
— Skizzenbuch	1 75
Kingsley, Hypatia	3 —
Klönne, Aus Kindermund	1 20
Körner, Leier und Schwert	1 —
Lenau, Gedichte	1 50
Lessing, Meisterdramen	1 30
Longfellow, Evangeline	1 20
— Der Sang von Hiawatha	1 50
— Goldene Legende	1 30
Luther, Geistliche Lieder	1 20
Matthisson, Gedichte	1 30
Minnesinger	1 50
Müller, Wilh., Gedichte	2 —
Oeser, Chr., Weihgeschenk	3 —
Petersen, Die Irrlichter	1 —
— Prinzessin Ilse	1 —
Petöfi, Gedichte	1 30
Platen, Sämtliche Gedichte	1 50
Reinick, Lieder	1 30
Saint-Pierre, Paul u. Virg.	1 —
Sapphir, Wilde Rosen	1 75
Scheffel, Gedichte	1 50
Schiller, Gedichte	1 30
Schmitz, Perlen f. d. Vortrag	2 —
Schulze, Die bezaub. Rose	1 —
Slowacki, Gedichte	1 50
Spitta, Psalter und Harfe	1 —
Strachwitz, Gedichte	1 50
Tegnér, Frithjofssage	1 20
— Die Nachtmahlskinder	1 —
Tennyson, Enoch Arden	1 —
Tiedge, Urania	1 20
Tillier, M. Onkel Benjamin	1 50
Tschernow, Aus russ. Dicht.	1 75
Voß, Luise	1 —
Wallace, Ben Hur	3 —
Welz, Polnische Dichtung	1 50
Wieland, Oberon	1 50

Laienpredigten.

Lose Blätter der Lebensweisheit von **W. Sonntag**, Dompred. i. Bremen. Drei Sammlungen in drei Bänden. Preis jedes Bandes geheftet 3 M., in eleg. Leinenband 4 M.

In siebenter vermehrter Auflage erschien:

Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Von Emil Rocco.

Preis geheftet 3 Mark, in elegantem Leinenband 4 Mark.

Aus dem Waldleben.

Bilder a. d. Leben im Forsthause. Von **Ottilie Ludwig.** 2 Bände. Preis jedes Bandes geheftet 3 M., in eleg. Leinenband 4 M.

Jugendschriften mit kolorirten Abbildungen

in Exkursionsband à 1 Mark.

Die Schmetterlinge.
Von Dr. G. Hernhardt.
13. Auflage.
Mit 31 kol. Abbild. auf 6 Tafeln.

Die Käfer.
Von Dr. G. Hernhardt.
9. Auflage.
Mit 54 kol. Abbild. auf 6 Tafeln.

Der Botaniker.
Von E. Schurig, Sem.-Oberlehr.
Mit 41 kolorierten Abbildungen auf 4 Tafeln.

Der Mineralog.
Bearb. von Dr. F. Teichmann.
4. Auflage.
Mit Holzschn. u. 1 T. mit 8 k. Abb.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Künstl. Zähne,
à Stück 3 M, setzt schmerzlos ein, sowie Plombirung führt bestens aus **R. Pfaudler,** Obere Leipzigerstr. 80 (Eg. Kurzegasse).

Für Landwirthe!

Für meine sich in gutem Zustande befindliche und reindreschende **Dampfdreschmaschine** kann ich noch größere Posten unter günstigen Bedingungen zum Dreschen übernehmen. Gefällige Offerten bitte in der Exped. d. Zeitung unter **420 M.** abzugeben.

Stepprock-Watten,

grau, ½ weiß, In weiß
Tafel 55 ₰ 80 ₰ 1,00
2 Meter lang.

Isenthal & Co.
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 31.

Für Sattler!

Geschirrleder, schwarz, naturbraun und orange, in halben Häuten und Seiten, von mäßbertrossener Haltbarkeit, sowie **Kummetdeckenleder** empfiehlt billigst
H. Cammerrath, Lohgerberei, Liliengasse 10.

Geldschrank,

gebraucht, aber guterhalten, steht preiswerth zum Verkauf. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. [482

Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) **mit gereinigten neuen Federn** b. **Gust. Lustig,** Berlin, Prinzenstr. 43, p. Preiscourante gratis und franko. **Viele Anerkennungsschreiben.**

Getreide-Reinigungsmaschinen,

sowie **Boden-** oder **Windfegen** in besten Konstruktionen fertigt zu verschiedenen Preisen als Specialität **G. Hellwig,** Halle a/S., Meckelstr. 7.

Direct aus der Fabrik.

450 St. Christbaum-Confect

3 Mk. Nachnahme; 2 Kistchen 5,50, drei 8 Mk; ff. Marzipan, Chocolade, Liqueur, Schaum, Mandelgebäck hochfein sortirt, reizende Neuheiten bis 15 cm. Grösse;

10 St. delicate Lebkuchen,

Basler - Chocolade - Macronenlebkuchen sortirt, für 1 Mk. Nachnahme. Kiste und Verpackung wird nicht berechnet. — Chocoladenfabrik von **C. Bücking,** Dresden-Plauen, gegr. 1872

Amtlich beglaubigte

Belobigungen und Dankschreiben über die Vorzüglichkeit der Sendungen liegen jeder Kiste zu Hunderten bei.

Auch für Wiederverkäufer sehr lohnend.

Delicatess-Filder-Sauerkraut,

Versandt gegen Nachnahme.

bekannt unübertroffene Qualität.
Postkübel M 2½, Gebinde netto 25 ℔ à M 5½, 50 ℔ à M 8, 100 ℔ à M 12½, 200 ℔ à M 21 ab hier geg. Nachn. fassfr. lief. Die Erste Filderkraut-Fabrik von **W. Schöll** in **Plieningen** auf den Fildern bei Stuttgart.

Fr. Schweinefleisch!

auf Trichinen untersucht, 9½ Pfd. 5 M versendet franco unter Nachnahme **Aug. Berlinski,** Friedrichshof O/Pr.

Heidschnuckenrückenbraten und Keulen, ähnlich wie Reh, vers. in Postcolli, à Pfd. 55 Pfg. franco **C. Jördens, Munster,** Lüneb. Heide.

Butterfarbe

und **Butterpulver** zur Erzielung **schnellen Butterns** und **reichlicher Ausbeute** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Frostseife,

heilt schnell und radikal jeden Frostschaden. Niederlage bei **M. Waltsgott.**

Aepfelwein,

beste Qualität, glanzhell, p. Liter **28 ₰** u. billiger, versendet unter Nachnahme **C. Fritz** in **Hochheim a. Main.**

Pastoren-Tabak,

allseitig als vorzüglich anerkannt, sowohl im Geschmack als Aroma, ½, ¼, ⅛ Pfd.-Packung, à Pfund 80 Pfg. Bei größeren Posten noch kleiner Rabatt. **Beste Bezugsquelle**
Franz Strempel
beim Stadt-Theater vis-à-vis des Universität.

Loeflund's ächtes Malzextract & Malzextr: Bonbons

haben sich als die besten und verdaulichsten Husten- und Katarrhmittel bewährt. Sie sind in allen Apotheken und Drogenhandlungen zu haben.

Bartlosen

Vorher

empfehle ich zur Herstellung eines Bartes mein einzig sicher wirkendes

Bart-Erzeugungs-Mittel.

Nachher

Garantie für unbedingten Erfolg selbst bei noch jüngeren Leuten, event. Rückzahlung des Betrages. Langjährige Erfahrungen. Absolut unschädlich für die Haut. Discretester Versand. Flacon 2,50 Mk., Doppelflacon 4 Mk. nebst Gebrauchsanweisung nur allein echt zu beziehen von **Giovanni Borghi** in **Köln a. Rh.,** Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik.

Kennen Sie schon Cacao Riquet?

— Fabrikmarke „Elephant" —

Derselbe ist einzig in seiner Art. Versuchen Sie!

Depôts sind durch Plakat „Elephant" kenntlich.

Migräne

mit Antipyrin zu behandeln, ist kostspielig. Man versuche stets die bedeutend billigeren **„Nervenplätzchen",** Cinchonatabletten, von Apotheker Petzold, die als wirksamstes Mittel zur Bekämpfung dieses Uebels längst bekannt sind. Keine schädliche Nebenwirkung, angenehmer Geschmack. Kästchen à Mk. 1.— in den Apotheken.

Kölner Kloster Pillen

altbewährt und erprobt gegen

Bleichsucht, Blutarmuth

und allgemeine Schwächezustände etc.

Vorzüglich wirkend, selbst in Fällen wo alle anderen Präparate versagten. Ein Versuch wird dies bestätigen.

Die ächten **Kölner Klosterpillen** stärken den Magen, erhöhen den Stoffwechsel, schaffen neues u. gesundes Blut in den Körper u. beseitigen alle von **Bleichsucht, Blutarmuth** und **Schwäche** herrührenden Krankheitszustände.

Greifen die Zähne durchaus nicht an u. werden selbst vom empfindlichsten Magen vertragen. Die **Kölner Klosterpillen** sollten v. allen **Bleichsüchtigen** und **Blutarmen** genommen werden, sobald Anzeichen dieser Krankheiten vorhanden.

Nur ächt mit obiger Schutzmarke „schwarze Nonne", worauf man beim Einkauf achten wolle. Preis per Schachtel mit 180 Pillen Mk. 1.50. — Bestandtheile genau angegeben. Erhältlich in Apotheken.

Wo nicht, direct von der Dom-Apotheke Köln a. Rh. gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Porto bis 3 Schachteln 25 Pfg. oder Nachnahme.

Anerkannt feinster französischer Champagner:
Cabinet, Cabinet sec, Gold-Lack extra sec.

Deutz & Geldermann.

In allen vornehmen Weinhandlungen u. Restaurants.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911201061/fragment/page=0004